

▶ VERANSTALTUNGSORT

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Straße 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 79303-0
Fax: +49 69 79303-930
E-Mail: H1049@accor.com
Internet: www.novotel.com

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 992/14“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 28.10.2014. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
Fax: +49 69 21 240512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maïke Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 490,-
Nichtmitglied € 550,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 21.10.2014 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-364/-291, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnahmepätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

986/14 **Grundlagen der Organischen Chemie für Kaufleute und Ingenieure**
Leitung: OStR Rüdiger Hocker
2. – 5. Dezember 2014 · Bad Dürkheim

Patente – vom Laborjournal zum Patentamt

Wie beschreibe ich meine Erfindung „patentgerecht“?

Dr. Klaus Schweitzer

- Aufbau eines Anmeldetextes
- Formulieren von Ansprüchen
- Praktischer Workshop mit Erfindungen aus dem täglichen Leben



992/14

18. November 2014 · Frankfurt am Main

► ZIEL

Die Veranstaltung richtet sich an junge Forscher, insbesondere in Forschung und Entwicklung (F&E), die bisher wenig oder noch nicht mit Patenten in Berührung gekommen sind. Es werden erste Grundkenntnisse auf dem Gebiet Patentrecht vermittelt (was muss ich wissen) und anschließend an praktischen Beispielen geübt, wie Anmeldetexte abgefasst werden können (Workshop).

► INHALT

Patente sind ein Zwitter zwischen einer naturwissenschaftlichen Beschreibung und einem juristischen Dokument. Erfolgreiche Patente erfüllen beide Anforderungen, die naturwissenschaftlichen und die juristischen. Als junger Chemiker in einem Unternehmen hat man jedoch meist wenig (wenn überhaupt) Erfahrung mit der juristischen Seite; der Kurs versucht diese Brücke zu schlagen. Er weckt das Verständnis des Chemikers für den Juristen, was den Chemiker dann in die Lage versetzt, „bessere“ Patentanmeldungen zu verfassen.

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundkenntnisse Patentrecht
- Wie denkt ein Chemiker, wie ein Jurist
- Basiselemente einer Patentanmeldung
- Anspruchsformulierung
- Praktische Übungen anhand von Erfindungen des täglichen Lebens

► ZIELGRUPPE

Junge und erfahrenere Mitarbeiter in F&E, von denen erwartet wird, Patentanmeldungen „abzuliefern“

► VORKENNTNISSE

Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

► STOFFVERMITTLUNG

Powerpoint Präsentation und praktische Beispiele „wie man Patentanmeldungen schreibt“

► BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

► TEILNEHMERZAHL

maximal 20 Personen

► PROGRAMM

Dienstag, 18. November 2014

9.00 Begrüßung und Einführung
Grundverständnis Schutzrechte
Beziehung zwischen Naturwissenschaft und Recht

10.30 Kaffeepause

11.00 Denkprozesse eines Naturwissenschaftlers / Juristen
– Beispiele hierzu (interaktiv)
Wer braucht Schutzrechte?

12.30 Mittagspause

13.30 Wie schreibe ich ein „Patent“
– theoretische Anleitung
– Praxisworkshop

15.00 Kaffeepause

15.30 Wie erhalte ich ein Patent? (optional)

17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

► LEITUNG



Dr. Klaus Schweitzer

Plate Schweitzer Zounek Patentanwaltskanzlei
Wiesbaden

Dr. Klaus Schweitzer ist deutscher und europäischer Patentanwalt und seit 1998 in der Patentanwaltskanzlei Plate Schweitzer Zounek in Wiesbaden tätig. Hier arbeitet er mit mittleren bis großen Unternehmen der chemischen Industrie zusammen u.a. zur Vermittlung von „Patentbewusstsein“ sowie beim Aufbau und der Umsetzung von Patentstrategien. Zuvor engagierte er sich 13 Jahre lang in den Patentabteilungen der Hoechst AG und der Hoechst Celanese Corp. in New Jersey (USA) und erwarb Kenntnisse in den Bereichen Litigation and Licencing gemäß US-Recht. 1993 erhielt Dr. Schweitzer die Zulassung für den US Patent Bar (limited recognition).

► REFERENTEN

Dr. Klaus Schweitzer Plate Schweitzer Zounek Patentanwaltskanzlei,
(siehe Leitung) Wiesbaden

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

www.gdch.de/fortbildung

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.